

Jugendliche verstricken sich im Netz, ... das wir ihnen gestrickt haben

Unter dem Sammelbegriff „Neue Medien“ sind technische Produkte wie Computer, Handy, Playstation, Gameboy und Kommunikationssysteme wie das Internet alltäglich geworden. Besonders Kinder und Jugendliche konfrontieren Eltern und Großeltern mit immer neuen Entwicklungen auf diesem Gebiet, gern auch verpackt in englisch-deutsches Kauderwelsch. Begriffe wie Chaträume, Web 2.0., YouTube und Second Life scheinen immer neue Verständnisschwierigkeiten aufzuwerfen.

Pädagogisch Interessierte schwanken zwischen resignierter Ablehnung der Neuen Medien und zu hohen Erwartungen an die Bildungsmöglichkeiten derselben. Gleichzeitig entstehen neue Formen der Gewalt, die die Neuen Medien nutzen („Happy Slapping“, Dokumentation von Gewalt durch videofähige Handys) oder die psychischen Dimensionen sexueller Misshandlungen werden durch die Verbreitung von Fotos im Netz vertieft. Breite Aufmerksamkeit findet die Berichterstattung über Kontaktversuche von pädosexuellen Tätern über Kinderwebseiten und Chaträumen.

Programm

15 Uhr – ca. 16 Uhr

- Begrüßung
- Vortrag Herr Kanke Teil 1:
Anhand neuester Entwicklungen soll im Internet dargestellt werden, was Jugendliche im Netz konsumieren und mitgestalten, wo Gefahrenpotentiale versteckt sind.

16 Uhr – 16.30 Uhr

- Pause

16.30 – ca. 17.30

- Vortrag Herr Kanke Teil 2:
Nach dem Einblick ins Netz sollen Präventionsmöglichkeiten aufgezeigt und in gemeinsamer Diskussion pädagogische Haltungen entwickelt werden.

Stefan Kanke ist Dipl.-Sonderpädagoge, Traumapädagoge, in Weiterbildung zum Kinder und Jugendlichen Psychotherapeuten und arbeitet in einer Fachberatung gegen sexuelle Kindesmisshandlung.

Einladung zum Fachtag

Donnerstag, 25. September 2008
15.00 – ca. 17.30 Uhr im Kreishaus Brake

ab 14.30 Uhr Einlass
Es steht ein kleiner Imbiss bereit.
Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Person.

Anmeldungen bis Freitag, 19. September 2008,
über die beiliegende Postkarte oder per Mail an das
Frauenbüro des Landkreises Wesermarsch
gleichstellungsbeauftragte@lkbra.de

Telefon für Rückfragen: 0 44 01/9 27-2 88,
Frauenbüro des Landkreises
Gleichstellungsbeauftragte Ulla Bernhold

Vorankündigung

Do. 30. Oktober 2008, 18.30 – 20.30 Uhr, Kreishaus
Elterngeld und Elternzeit /
Teilzeitarbeit während und nach der Elternzeit
Referentin: Katja Schwackenberg

Do. 13. November 2008, 9.30 – 11.30 Uhr, Kreishaus
Beruflicher Wiedereinstieg und
Arbeitsmarkt in der Region
Referentin: Heike Loers

Veranstaltet von Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt, Bundesagentur für Arbeit, Oldenburg
und
Frauenbüro Landkreises Wesermarsch

Einladung zum Fachtag



Arbeitskreis
gegen sexuelle gewalt an mädchen und jungen
und Frauenbüro Landkreis Wesermarsch
in Kooperation mit Kreisvolkshochschule GmbH